



**Statistischer Bericht**



**Land- und  
Forstwirtschaft,  
Fischerei**

**Schlachtungen  
und Geflügel**

**Jahr 2017  
Endgültige Ergebnisse**



**2017**



**SACHSEN-ANHALT**

Statistisches Landesamt



# Statistischer Bericht

---



Land- und Forstwirtschaft,  
Fischerei

Schlachtungen  
und Geflügel

2017  
Endgültige Ergebnisse

Land Sachsen-Anhalt

---

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
<b>Tabellen</b>	
1 Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen in Sachsen-Anhalt nach Jahren	4
2 Entwicklung der Hausschlachtungen in Sachsen-Anhalt nach Jahren	5
3 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2017 nach Monaten (in Stück)	6
4 Schlachtgewichte von Tieren 2017 nach Monaten (in kg)	6
5 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2017 nach Landkreisen (in Stück)	8
6 Entwicklung Legehennen und Eierzeugung nach Jahren	10
7 Legehennenhaltung und Eierzeugung 2017 nach Monaten	10
8 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Haltungsformen und Jahren	11
9 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze 2017	12
<b>Grafiken</b>	
- Entwicklung Legehennenbestand nach Jahren	13
- Entwicklung Eierzeugung nach Jahren	13

## Vorbemerkungen

Dieser statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik und der Geflügelstatistik 2017, die auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken<sup>1</sup> ermittelt wurden.

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik wird die **Zahl der geschlachteten Tiere** (Rinder, Schweine, Lämmer, Schafe, Ziegen und Pferde) monatlich vollständig erfasst, an denen durch amtliche Veterinäre die gesetzlich vorgeschriebenen Schlachttier- und Fleischuntersuchungen durchgeführt werden. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber.

Die Meldungen der amtlichen Veterinäre über die beschauten Schlachtungen werden monatlich durch die zuständigen Kreisveterinärbehörden ausgewertet und den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellt.

Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

Die der Schlachtgewichtsstatistik zugrunde liegenden Meldungen der Schlachtbetriebe an die zuständigen Landesbehörden werden wöchentlich abgegeben. Die zuständigen Landesbehörden melden die Ergebnisse monatlich an die Statistischen Landesämter.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz Durchführungsverordnung (1. FIGDV)<sup>2</sup> abgeben müssen. Für die Schweine werden aus der Zahl der Schlachtungen und der Schlachtmenge die durch-

schnittlichen Schlachtgewichte für die gewerblichen Schlachtungen ermittelt. Für Rinder werden aufgrund der zu niedrigen Zahl der wöchentlichen Schlachtungen die für Thüringen und Sachsen gemeinsam ermittelten Durchschnittswerte übernommen.

Die Schlachtgewichte von Lämmern, Schafen, Pferden und Ziegen entsprechen langjährigen Durchschnittswerten.

Angaben über die **Legehennenhaltung** und die **Eiererzeugung** werden monatlich in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen erfasst. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab.

Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Ländern haben für jedes Land in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden. Erhoben werden die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der legenden Hennen, sowie die Zahl der erzeugten Eier getrennt nach Halteformen. Der Berichtszeitpunkt für die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und die Zahl der legenden Hennen ist der letzte Tag des jeweiligen Vormonats. Der Berichtszeitraum für die Zahl der erzeugten Eier ist der jeweilige Vormonat. Die Ergebnisse der Statistik dienen der Produktionsvorausschätzung und Beurteilung.

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Der Fragebogen zur Erhebung der Geflügelstatistik ist in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten.

## Zeichenerklärung

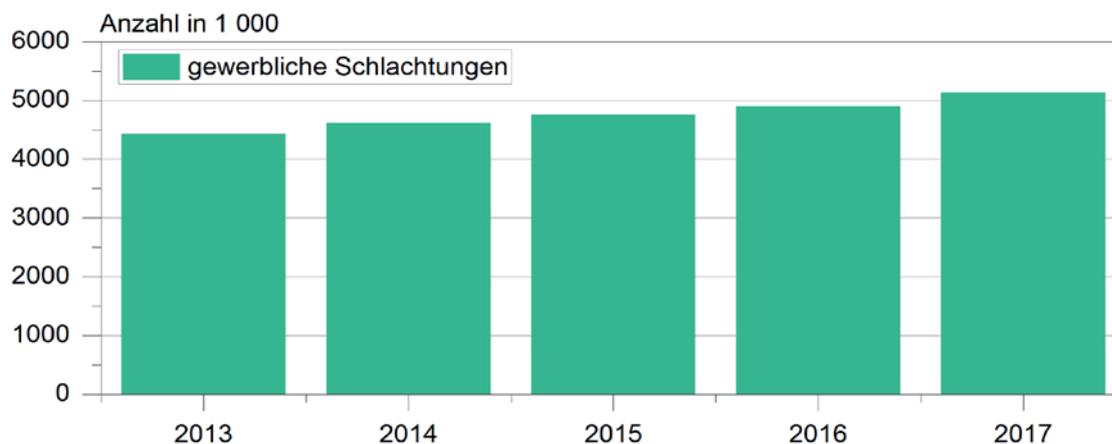
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- = nichts vorhanden (genau Null)
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zuhalten

<sup>1</sup> Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) geändert durch Artikel 10 Abs. 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

<sup>2</sup> Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV), (BGBl. I Nr. 52 S. 2186) vom 12. November 2008.

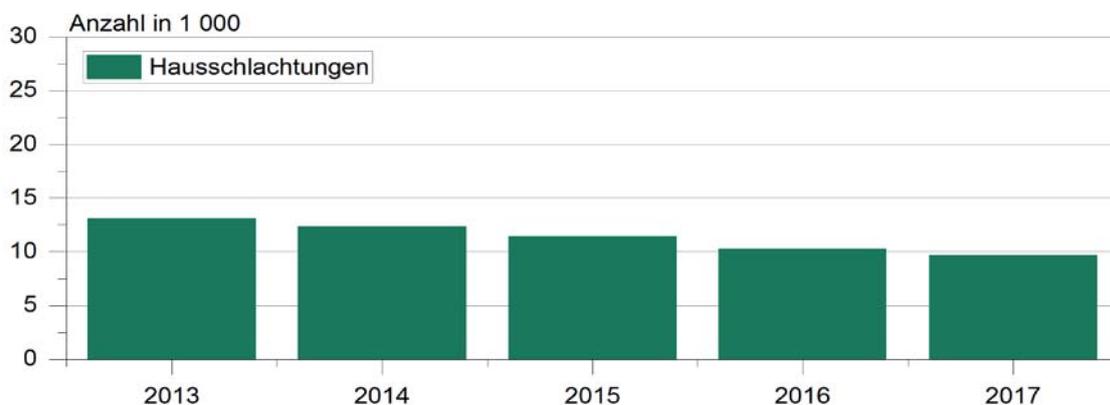
## 1 Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen in Sachsen-Anhalt nach Jahren

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
	Anzahl				
Rinder insgesamt	3 519	4 202	3 631	3 699	3 873
darunter:					
Ochsen	9	8	18	13	18
Bullen	1 220	1 186	1 005	1 005	1 027
Kühe	1 589	2 110	2 012	2 030	2 097
Färsen	479	649	387	447	422
Jungrinder	84	72	78	72	149
Kälber	147	177	131	132	160
Schweine	4 422 145	4 603 434	4 744 095	4 886 197	5 124 501
darunter:					
Auslandtiere	31 148	70 884	47 510	102 871	61 675
Schafe	4 893	5 528	4 441	5 118	5 010
Ziegen	741	945	659	555	775
Pferde	571	473	420	335	320
<b>Insgesamt</b>	<b>4 431 869</b>	<b>4 614 582</b>	<b>4 753 246</b>	<b>4 895 904</b>	<b>5 134 479</b>
	Tonnen				
Rinder insgesamt	1 033,9	1 209,4	1 060,4	1 075,5	1 122,4
darunter:					
Ochsen	2,9	2,6	5,9	4,3	6,0
Bullen	438,7	422,5	359,7	363,6	374,4
Kühe	437,5	582,4	562,1	559,4	585,2
Färsen	124,6	168,9	104,1	120,8	114,8
Jungrinder	13,1	11,1	11,9	10,7	21,6
Kälber	17,1	21,9	16,8	16,8	20,4
Schweine	411 702,4	434 324,2	440 314,4	454 479,5	480 436,0
Schafe	112,5	133,1	117,6	133,3	125,3
Ziegen	13,3	17,0	11,9	10,0	14,0
Pferde	150,7	124,9	110,9	88,4	84,5
<b>Insgesamt</b>	<b>413 012,8</b>	<b>435 808,6</b>	<b>441 615,2</b>	<b>455 786,7</b>	<b>481 782,1</b>



## 2 Entwicklung der Hausschlachtungen in Sachsen-Anhalt nach Jahren

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
	Anzahl				
Rinder insgesamt	1 227	1 244	1 297	1 368	1 257
darunter:					
Ochsen	34	7	27	17	27
Bullen	485	512	552	612	542
Kühe	172	158	163	187	215
Färsen	429	423	414	368	331
Jungrinder	107	84	88	84	104
Kälber	45	60	53	100	38
Schweine	12 350	11 566	10 604	9 568	8 899
Schafe	658	749	739	650	683
Ziegen	58	44	72	46	59
Pferde	37	29	31	27	24
<b>Insgesamt</b>	<b>13 103</b>	<b>12 388</b>	<b>11 446</b>	<b>10 291</b>	<b>9 665</b>
	Tonnen				
Rinder insgesamt	367,3	361,0	385,6	404,5	377,8
darunter:					
Ochsen	11,0	2,2	8,6	5,5	8,8
Bullen	11,0	2,2	8,6	5,5	8,8
Kühe	175,0	182,9	198,0	221,9	198,3
Färsen	47,6	44,1	45,7	52,1	60,2
Färsen	111,9	111,4	111,2	100,1	90,2
Jungrinder	16,6	13,1	15,3	12,3	15,5
Kälber	5,3	7,3	6,8	12,6	4,8
Schweine	1 152,3	1 076,8	986,9	893,2	836,6
Schafe	17,6	20,2	20,0	17,7	18,7
Ziegen	1,0	,8	1,3	,8	1,1
Pferde	9,8	7,7	8,2	7,1	6,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 548,1</b>	<b>1 466,5</b>	<b>1 401,9</b>	<b>1 323,3</b>	<b>1 240,4</b>



## 3 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Da											
		Rinder insgesamt		Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber bis 8 Monate	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1	Januar	278	157	2	2	61	68	142	13	58	63	10	6
2	Februar	314	148	1	6	71	59	189	25	33	45	7	5
3	März	383	184	2	3	97	89	208	23	47	52	13	1
4	April	288	93	-	1	69	40	153	22	44	22	12	5
5	Mai	281	40	3	-	76	17	143	5	37	14	12	1
6	Juni	293	39	2	-	47	13	192	9	34	14	8	-
7	Juli	285	26	-	-	54	9	193	7	21	4	9	2
8	August	339	9	-	-	74	2	215	1	21	5	17	-
9	September	238	30	1	-	104	10	83	12	27	2	11	5
10	Oktober	376	102	5	1	106	43	200	21	37	22	21	6
11	November	512	203	2	13	174	102	261	33	35	33	14	4
12	Dezember	286	226	-	1	94	90	118	44	28	55	26	3
<b>13</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3 873</b>	<b>1 257</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>1 027</b>	<b>542</b>	<b>2 097</b>	<b>215</b>	<b>422</b>	<b>331</b>	<b>160</b>	<b>38</b>

<sup>1</sup> einschließlic Auslandtier

## 4 Schlachtgewichte von Tieren

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Da											
		Rinder insgesamt		Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber bis 8 Monate	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1	Januar	80 431	47 921	639	639	22697	25301	39612	3626	15632	16979	1187	712
2	Februar	91 091	44 663	328	1 965	26 020	21 622	53 035	7 015	9 048	12 339	861	615
3	März	111 334	56 907	659	989	35 637	32 698	58 153	6 430	13 078	14 470	1 611	124
4	April	83 121	28 262	-	332	25 586	14 832	42 858	6 163	11 787	5 894	1 494	622
5	Mai	82 498	12 077	1 039	-	27 921	6 245	40 420	1 413	10 168	3 847	1 447	121
6	Juni	82 708	11 428	669	-	16 972	4 694	53 363	2 501	9 243	3 806	1 036	-
7	Juli	81 021	7 090	-	-	19 458	3 243	53 558	1 942	5 680	1 082	1 221	271
8	August	94 685	2 465	-	-	26 455	715	58 684	273	5 638	1 342	2 288	-
9	September	71 569	8 292	331	-	37 879	3 642	22 891	3 310	7 286	540	1 441	655
10	Oktober	109 347	29 759	1 642	328	38 228	15 508	55 628	5 841	10 057	5 980	2 773	792
11	November	153 386	63 123	652	4 237	63 627	37 298	73 795	9 330	9 564	9 017	1 814	518
12	Dezember	81 233	65 829	-	293	33 953	32 508	33 196	12 378	7 611	14 950	3 246	375
<b>13</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 122 424</b>	<b>377 816</b>	<b>5 959</b>	<b>8 783</b>	<b>374 433</b>	<b>198 306</b>	<b>585 193</b>	<b>60 222</b>	<b>114 792</b>	<b>90 246</b>	<b>20 419</b>	<b>4 805</b>

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

## Herkunft 2017 nach Monaten (in Stück)

von		Schweine <sup>1</sup>				Schafe insgesamt		Davon				Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
Jungrinder mehr als 8 Monate								Lämmer		übrige Schafe						
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H			
5	5	439 948	1 425	328	51	79	5	249	46	46	1	11	2	1		
13	8	401 522	1 315	385	49	129	18	256	31	17	-	30	1	2		
16	16	437 658	1 173	305	69	156	10	149	59	140	1	28	1	3		
10	3	382 281	422	381	31	201	3	180	28	141	-	21	5	4		
10	3	437 347	189	296	17	119	8	177	9	66	-	30	1	5		
10	3	432 793	127	166	16	132	7	34	9	16	6	15	3	6		
8	4	403 726	100	499	20	108	-	391	20	6	2	24	1	7		
12	1	415 266	80	346	14	126	-	220	14	50	1	32	-	8		
12	1	434 132	154	432	34	164	4	268	30	93	2	28	-	9		
7	9	437 573	608	820	86	451	32	369	54	76	17	43	3	10		
26	18	482 193	1 688	593	157	213	41	380	116	63	14	35	3	11		
20	33	420 062	1 618	459	139	208	24	251	115	61	15	23	4	12		
<b>149</b>	<b>104</b>	<b>5 124 501</b>	<b>8 899</b>	<b>5 010</b>	<b>683</b>	<b>2 086</b>	<b>152</b>	<b>2 924</b>	<b>531</b>	<b>775</b>	<b>59</b>	<b>320</b>	<b>24</b>	<b>13</b>		

## 2017 nach Monaten (in kg)

von		Schweine				Schafe insgesamt		Davon				Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
Jungrinder mehr als 8 Monate								Lämmer		übrige Schafe						
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H			
664	664	41 469 498	134 320	8 892	1 470	1 422	90	7 470	1 380	828	18	2 904	528	1		
1 799	1 107	37 706 931	123 492	10 002	1 254	2 322	324	7 680	930	306	-	7 920	264	2		
2 196	2 196	41 109 216	110 180	7 278	1 950	2 808	180	4 470	1 770	2 520	18	7 392	264	3		
1 396	419	35 808 261	39 529	9 018	894	3 618	54	5 400	840	2 538	-	5 544	1 320	4		
1 503	451	40 935 679	17 690	7 452	414	2 142	144	5 310	270	1 188	-	7 920	264	5		
1 425	427	40 331 980	11 835	3 396	396	2 376	126	1 020	270	288	108	3 960	792	6		
1 104	552	37 562 667	9 304	13 674	600	1 944	-	11 730	600	108	36	6 336	264	7		
1 620	135	38 736 012	7 462	8 868	420	2 268	-	6 600	420	900	18	8 448	-	8		
1 741	145	40 691 192	14 434	10 992	972	2 952	72	8 040	900	1 674	36	7 392	-	9		
1 019	1 310	41 162 492	57 195	19 188	2 196	8 118	576	11 070	1 620	1 368	306	11 352	792	10		
3 934	2 723	45 528 663	159 381	15 234	4 218	3 834	738	11 400	3 480	1 134	252	9 240	792	11		
3 227	5 325	39 393 414	151 736	11 274	3 882	3 744	432	7 530	3 450	1 098	270	6 072	1 056	12		
<b>21 628</b>	<b>15 454</b>	<b>480 436 005</b>	<b>836 558</b>	<b>125 268</b>	<b>18 666</b>	<b>37 548</b>	<b>2 736</b>	<b>87 720</b>	<b>15 930</b>	<b>13 950</b>	<b>1 062</b>	<b>84 480</b>	<b>6 336</b>	<b>13</b>		

## 5 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder insgesamt		Da									
				Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber bis 8 Monate	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
15 001	Dessau-Rosslau, Stadt	-	13	-	-	-	9	-	-	-	4	-	-
15 003	Magdeburg, Landeshauptstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 081	Salzwedel	360	127	-	-	147	43	75	25	85	31	3	4
15 082	Anhalt-Bitterfeld	99	124	-	4	47	53	5	10	44	50	-	6
15 083	Börde	379	82	-	-	186	36	51	8	77	36	30	-
15 084	Burgenlandkreis	311	214	-	11	87	69	203	47	17	70	4	8
15 085	Landkreis Harz	303	130	6	2	130	72	101	33	44	20	4	-
15 086	Jerichower Land	81	20	4	1	52	12	10	3	7	2	3	-
15 087	Mansfeld-Südharz	225	131	2	1	79	70	108	17	29	35	7	8
15 088	Saalekreis	50	120	-	8	40	57	4	24	5	24	1	-
15 089	Salzlandkreis	16	75	-	-	9	43	6	27	-	1	-	3
15 090	Stendal	1 807	59	3	-	146	18	1 503	2	85	35	70	2
15 091	Wittenberg	242	162	3	-	104	60	31	19	29	23	38	7
<b>15</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>3 873</b>	<b>1 257</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>1 027</b>	<b>542</b>	<b>2 097</b>	<b>215</b>	<b>422</b>	<b>331</b>	<b>160</b>	<b>38</b>

<sup>1</sup> einschließlic Auslantier

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

## Herkunft 2017 nach Landkreisen (in Stück)

von		Schweine <sup>1</sup>		Schafe insgesamt		Davon				Ziegen		Pferde		Schl. Nr.
Jungrinder mehr als 8 Monate						Lämmer		übrige Schafe						
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
-	-	-	106	-	10	-	-	-	10	-	1	-	1	15 001
-	-	-	54	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	15 003
50	24	2 947	515	146	57	19	-	127	57	1	-	1	-	15 081
3	1	1 222	955	128	266	-	66	128	200	2	7	78	-	15 082
35	2	3 938	589	1 457	31	1 370	-	87	31	52	-	-	2	15 083
-	9	4 986 934	1 456	19	104	-	27	19	77	2	17	3	2	15 084
18	3	116 392	917	2 044	43	20	17	2 024	26	584	10	-	13	15 085
5	2	1 053	430	48	0	4	-	44	-	1	-	221	-	15 086
-	-	2 452	1 012	763	24	460	7	303	17	75	1	10	2	15 087
-	7	1 486	1 359	10	39	-	10	10	29	11	-	-	1	15 088
1	1	996	796	4	15	-	1	4	14	46	6	4	1	15 089
-	2	3 068	161	340	0	207	-	133	-	-	-	3	-	15 090
37	53	4 013	549	51	90	6	20	45	70	1	17	-	2	15 091
<b>149</b>	<b>104</b>	<b>5 124 501</b>	<b>8 899</b>	<b>5 010</b>	<b>683</b>	<b>2 086</b>	<b>152</b>	<b>2 924</b>	<b>531</b>	<b>775</b>	<b>59</b>	<b>320</b>	<b>24</b>	<b>15</b>

## 6 Entwicklung Legehennen und Eierzeugung nach Jahren

Jahr	Betriebe <sup>1</sup>	Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup>	Durchschnittlicher Legehennenbestand <sup>3</sup>	Erzeugte Eier <sup>4,5</sup>	Durchschnittliche Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			1000 Stück	Stück
2007	33	2 272 913	1 789 727	535 229	299
2008	31	2 046 668	1 711 771	526 664	308
2009	32	2 051 106	1 674 436	502 125	300
2010	31	1 971 475	1 621 654	499 405	308
2011	33	2 015 153	1 724 632	521 888	303
2012	32	2 016 381	1 771 267	526 273	297
2013	32	1 897 910	1 581 181	460 362	291
2014	32	1 980 358	1 646 385	485 495	295
2015	34	1 962 503	1 702 669	508 716	299
2016	34	1 995 054	1 726 614	510 541	296
2017	37	2 087 602	1 769 054	528 254	299

<sup>1</sup> Ende des Jahres

<sup>2</sup> bis 2014 Anfang Dezember, ab 2015 im Durchschnittsbestand

<sup>3</sup> einschl. legereife Junghennen und einschl. Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>4</sup> einschl. Bruch-, Knick- und Gunghenneneier

<sup>5</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

## 7 Legehennenhaltung und Eierzeugung 2017 nach Monaten

Zeitraum	Hennenhaltungsplätze <sup>1</sup>	Auslastung der Haltungskapazität	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung Eier je Henne
			am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Monatsdurchschnitt		
			Anzahl in 1 000	Anzahl in 1 000		
Januar	2 051	87,2	1 789	1 837	47 700	26
Februar	2 068	85,7	1 773	1 772	42 068	24
März	2 065	84,3	1 741	1 732	39 381	23
April	2 074	77,9	1 617	1 679	42 358	25
Mai	2 089	86,5	1 806	1 712	41 351	24
Juni	2 089	85,2	1 780	1 793	45 469	25
Juli	2 134	84,6	1 804	1 792	47 085	26
August	2 134	72,9	1 555	1 680	43 620	26
September	2 134	83,1	1 773	1 658	40 076	24
Oktober	2 138	90,0	1 924	1 849	44 384	24
November	2 138	87,0	1 860	1 892	46 437	25
Dezember	2 126	84,8	1 802	1 831	48 324	26

<sup>1</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze

<sup>2</sup> einschl. legereife Junghennen und einschl. Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

### 8 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Haltungformen und Jahren

Haltungsf orm <sup>1,2</sup>	Betriebe <sup>3</sup>	Hennenhal- tungsplätze <sup>4</sup>	Legehennen <sup>5</sup>	Erzeugte Eier <sup>6,7</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
	Anzahl			1000 Stück		Anzahl	%
<b>2017</b>							
Bodenhaltung	25	1 299 280	1 087 363	332 689	306,0	0,84	83,7
Freilandhaltung	19	554 403	478 823	138 778	289,8	0,79	86,4
Kleingruppenhaltung	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	7	233 920	202 868	56 787	279,9	0,77	86,7
<b>Insgesamt</b>	<b>37</b>	<b>2 087 602</b>	<b>1 769 054</b>	<b>528 254</b>	<b>298,6</b>	<b>0,82</b>	<b>84,7</b>
<b>2016</b>							
Bodenhaltung	23	1 214 684	1 039 626	316 045	304,0	0,83	85,6
Freilandhaltung	16	544 258	480 204	135 157	281,5	0,77	88,2
Kleingruppenhaltung	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	7	236 112	206 783	59 338	287,0	0,78	87,6
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>1 995 054</b>	<b>1 726 614</b>	<b>510 541</b>	<b>295,7</b>	<b>0,81</b>	<b>86,5</b>
<b>2015</b>							
Bodenhaltung	22	1 197 204	1 021 526	317 728	311,0	0,85	85,3
Freilandhaltung	16	523 341	476 417	137 961	289,6	0,79	91,0
Kleingruppenhaltung	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	7	241 958	204 726	53 027	259,0	0,71	84,6
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>1 962 503</b>	<b>1 702 669</b>	<b>508 716</b>	<b>298,8</b>	<b>0,82</b>	<b>86,8</b>

<sup>1</sup> endgültige Ergebnisse

<sup>2</sup> in Betrieben mit Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>3</sup> bei Betrieben mit mehreren Haltungformen erfolgt eine Mehrfachzählung

<sup>4</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

<sup>5</sup> einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>6</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>7</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**9 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Haltungsformen  
und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze 2017**

Lfd. Nr.	Haltungsformen <sup>1,2</sup>  Größenklassen der Hennenhaltungsplätze <sup>3</sup> von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhal- tungsplätze <sup>4</sup>	Legehennen <sup>5</sup>	Erzeugte Eier <sup>6,7</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
			Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	%
			Anzahl			1000 Stück	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
1	unter 5 000	2	.	.	.	251,7	0,69	98,0
2	5 000 - 10 000	4	27 578	23 726	6 285	264,9	0,73	86,0
3	10 000 - 30 000	10	175 042	148 293	44 005	296,7	0,81	84,7
4	30 000 - 50 000	8	299 168	250 802	76 572	305,3	0,84	83,8
5	50 000 - 100 000	8	516 598	459 964	129 440	281,4	0,77	89,0
6	100 000 - 200 000	2	.	.	.	274,1	0,75	86,9
7	200 000 und mehr	3	.	.	.	323,6	0,89	80,9
8	<b>Zusammen</b>	<b>37</b>	<b>2 087 602</b>	<b>1 769 054</b>	<b>528 254</b>	<b>298,6</b>	<b>0,82</b>	<b>84,7</b>
<b>und zwar:<sup>8</sup></b>								
<b>Bodenhaltung</b>								
9	unter 5 000	2	.	.	.	318,1	0,87	84,1
10	5 000 - 10 000	3	14 889	11 721	3 445	293,9	0,81	78,7
11	10 000 - 30 000	9	155 518	135 875	38 408	282,7	0,77	87,4
12	30 000 - 50 000	3	131 613	116 092	35 300	304,1	0,83	88,2
13	50 000 - 100 000	5	.	.	.	280,2	0,77	86,8
14	100 000 - 200 000	1	.	.	.	325,9	0,89	88,2
15	200 000 und mehr	2	.	.	.	324,9	0,89	77,9
16	<b>Zusammen</b>	<b>25</b>	<b>1 299 280</b>	<b>1 087 363</b>	<b>332 689</b>	<b>306,0</b>	<b>0,84</b>	<b>83,7</b>
<b>Freilandhaltung</b>								
17	unter 5 000	1	.	.	.	329,1	0,90	78,3
18	5 000 - 10 000	1	.	.	.	322,7	0,88	89,7
19	10 000 - 30 000	7	125 066	102 738	31 789	309,4	0,85	82,1
20	30 000 - 50 000	8	280 250	251 072	74 036	294,9	0,81	89,6
21	50 000 - 100 000	2	.	.	.	261,3	0,72	83,7
22	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
23	200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
24	<b>Zusammen</b>	<b>19</b>	<b>554 403</b>	<b>478 823</b>	<b>138 778</b>	<b>289,8</b>	<b>0,79</b>	<b>86,4</b>
<b>Ökologische Erzeugung</b>								
25	unter 5 000	1	.	.	.	242,8	0,67	97,6
26	5 000 - 10 000	2	.	.	.	255,6	0,70	89,5
27	10 000 - 30 000	3	46 185	34 575	9 131	264,1	0,72	74,9
28	30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
29	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
30	100 000 - 200 000	1	.	.	.	286,1	0,78	89,5
31	200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
32	<b>Zusammen</b>	<b>7</b>	<b>233 920</b>	<b>202 868</b>	<b>56 787</b>	<b>279,9</b>	<b>0,77</b>	<b>86,7</b>

<sup>1</sup> endgültige Ergebnisse

<sup>2</sup> in Betrieben mit Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>3</sup> über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

<sup>4</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

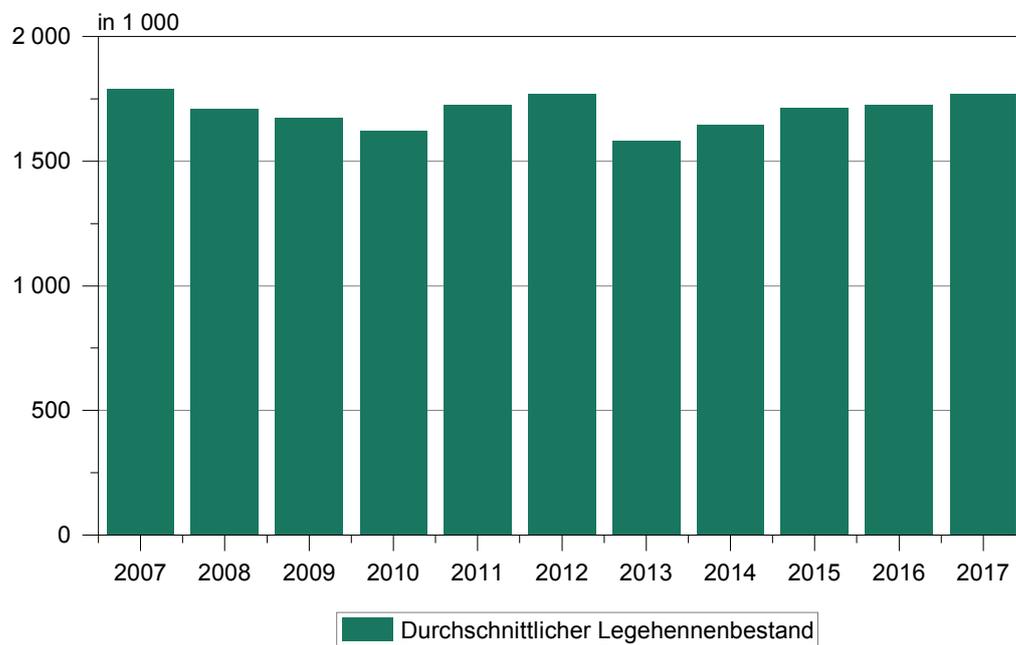
<sup>5</sup> einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>6</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

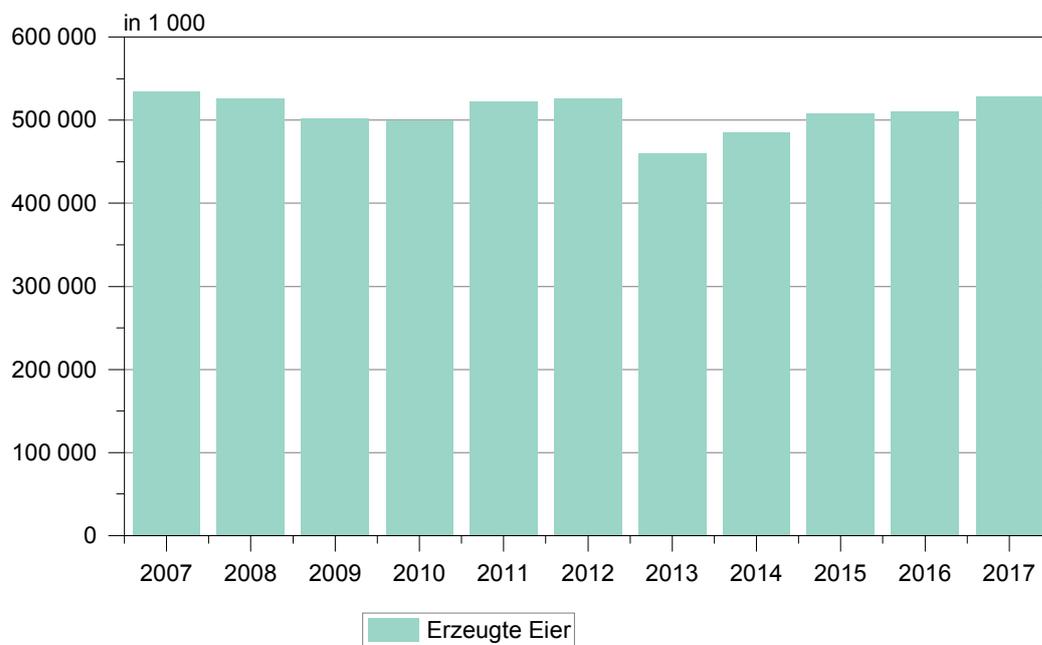
<sup>7</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

<sup>8</sup> bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung

### Entwicklung des Legehennenbestandes seit 2007



### Entwicklung der Eierzeugung seit 2007



# Geflügelstatistik Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

(ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Rücksendung bitte bis

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.  
Datum und Unterschrift:

Auskunftspflichtige/-r bzw. mit der  
Auskunftserteilung Beauftragte/-r

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere  
rechtliche Hinweise finden Sie  
auf Seite 2 dieses Fragebogens.

\_\_\_\_\_  
Kennnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**Erhebungseinheiten sind Unternehmen** mit 3000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.  
Die Unternehmen geben ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben ab.  
Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Ländern haben für jedes Land,  
in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

## Abschnitt A: Legehennenhaltung und Eiererzeugung (ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung)

	Code	Anzahl
Hennenhaltungsplätze insgesamt am 1. des Monats bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten	010	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Legehennen am 1. des Monats (Legereife Hennen einschließlich Hennen in der Legepause; ein Junghennenbestand gilt als legereif, wenn an 3 aufeinander folgenden Tagen mindestens 10% der Tiere legen.)	020	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Gesamtzahl der im Vormonat erzeugten Eier einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier	030	<input style="width: 100%;" type="text"/>

### Hinweis zum Ausfüllen des Fragebogens

Eintragen der zutreffenden Anzahl rechtsbündig

zum Beispiel:

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.

Name und Adresse des/der Befragten oder Unternehmens

Bitte zurücksenden an:

**Bemerkungen:**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Erhebung wird monatlich allgemein in Unternehmen bzw. Betrieben mit Hennenhaltung durchgeführt. Es werden die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und der legenden Hennen sowie die Zahl der erzeugten Eier erhoben. Im Dezember werden zusätzlich die Haltungsformen und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt. Die Ergebnisse dienen der Produktionsvoraus-schätzung und Beurteilung der Marktlage für Konsumierer.

### Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz – (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben werden Merkmale nach §§ 52 - 54 AgrStatG.

### Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG i. V. m. § 15 BStatG die **Inhaber/-innen oder Leiter/-innen von Unternehmen bzw. Betrieben mit Hennenhaltung**.

Die Antworten sind nach § 15 Abs. 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den Statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** für den Empfänger (die Statistischen Ämter der Länder) **porto- und kostenfrei** zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG **keine aufschiebende Wirkung**.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn Einzel-

angaben nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Datum und Unterschrift sowie die freiwilligen Angaben zu Name und Telekommunikationsanschlussnummern für Rückfragen. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen abgetrennt und mit Ausnahme von Name, Anschrift und Telekommunikationsanschlussnummern, die in das Betriebsregister aufgenommen werden, vernichtet.

### Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den Statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Abs. 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Abs. 2 und 6 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber/-innen oder Leiter/-innen der Betriebe, Telekommunikationsanschlussnummern,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Datum der Aufnahme in das Betriebsregister,
- Betriebsnummern nach Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894), geändert durch Artikel 3 § 3 des Gesetzes vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1248).

### Unterschrift

Nach § 11 Abs. 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch die/den Auskunftspflichtige/-n bzw. die/den mit der Auskunftserteilung Beauftragte/-n durch Unterschrift zu bestätigen.



# Veröffentlichungen<sup>1</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2018 erschienen

Bestell-Nr. <sup>1</sup>	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 05/2018	5,50
3 A 6 02	A VI j/16	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 30.06.1999 - 31.12.2016: Revidierte Ergebnisse	9,50
3 A 6 03	A VI j/17	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991 - 2017, I/2008 - IV/2017; Stand: August 2017/Februar 2018	7,00
3 D 3 01	D III j/17	Insolvenzverfahren 2017	2,50
3 E 1 02	E I m-2/18	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Februar 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-2/18	Umsatz, Tätige Personen, Auftragsingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2018	2,50
3 E 2 03	E II j/17	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe Juni 2017	4,50
3 G 4 01	G IV m-12/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II m-11/17	Binnenschifffahrt November 2017	4,00
3 H 2 01	H II m-12/17	Binnenschifffahrt Dezember 2017	4,00
3 L 4 04	L IV 3j/13	Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und die Besteuerung Ergebnisse 2013 Körperschaftsteuerstatistik	4,50
3 L 4 05	L IV j/13	Gewerbsteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge Ergebnisse 2013: Gewerbesteuerstatistik	6,50
3 L 4 09	L IV j/13	Die Umsätze und ihre Besteuerung: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik Veranlagungen Jahr 2013	11,00

<sup>1</sup> Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.



Bestellnummer: 3C306

[www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)



C III  
j/17